

Q3 2023

Quartalsmitteilung
1. Juli bis 30. September 2023



GEA mit weiterer EBITDA-Margenverbesserung und starkem Free Cash-Flow im dritten Quartal Ausblick für 2023 wird bestätigt

Auftragseingang mit Rückgang um 9,1 Prozent, insbesondere aufgrund negativer Währungseffekte in Höhe von 96 Mio. EUR (organisch -1,7 Prozent)

Umsatz leicht um 0,2 Prozent gesunken (organisches Wachstum von 6,9 Prozent)

Anteil des **Servicegeschäfts** auf 36,2 Prozent gestiegen (Q3 2022: 34,5 Prozent)

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 4,2 Prozent auf 207 Mio. EUR erhöht

EBITDA-Marge weiter um 0,6 Prozentpunkte auf 15,3 Prozent gesteigert

ROCE deutlich auf 33,9 Prozent erhöht (Q3 2022: 30,6 Prozent)

Free Cash Flow auf 187 Mio. EUR signifikant gesteigert (Q3 2022: 103 Mio. EUR)

Net Working Capital auf 8,3 Prozent vom Umsatz verbessert (Q3 2022: 8,9 Prozent)

Nettoliquidität leicht auf 233 Mio. EUR zurückgegangen (Q3 2022: 235 Mio. EUR)

Ausblick für die GEA Group AG für 2023 bestätigt

- Organisches Umsatzwachstum von mehr als 8 Prozent
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand* im oberen Bereich der Spanne von 730 bis 790 Mio. EUR
- Entsprechende EBITDA-Marge von mindestens 14,0 Prozent
- ROCE* von mehr als 32,0 Prozent

Bernd Brinker mit Wirkung zum 16. Oktober 2023 als **CFO** bestellt

* zu konstanten Wechselkursen

GEA Finanzkennzahlen

(in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Ertragslage						
Auftragseingang	1.247,4	1.371,7	-9,1	4.209,5	4.318,6	-2,5
Book-to-Bill-Ratio	0,92	1,01	-	1,06	1,15	-
Auftragsbestand	3.348,7	3.414,9	-1,9	3.348,7	3.414,9	-1,9
Umsatz	1.351,1	1.353,6	-0,2	3.964,2	3.751,0	5,7
Organisches Umsatzwachstum ¹	6,9	10,2	-336 bp	9,8	8,7	117 bp
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	36,2	34,5	161 bp	36,1	35,1	101 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	207,0	198,7	4,2	570,3	504,4	13,1
in % vom Umsatz	15,3	14,7	64 bp	14,4	13,4	94 bp
EBITDA	203,2	188,1	8,0	539,6	466,0	15,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	162,0	154,7	4,7	437,2	371,7	17,6
EBIT	158,2	144,1	9,8	406,2	331,2	22,6
Konzernergebnis	120,8	107,0	12,9	300,3	255,9	17,4
ROCE in % ²	33,9	30,6	326 bp	33,9	30,6	326 bp
Finanzlage						
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	235,7	146,5	60,9	217,1	183,6	18,3
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-48,8	-43,2	-13,0	-115,6	-97,0	-19,2
Free Cash-Flow	186,9	103,3	81,0	101,5	86,6	17,2
Vermögenslage						
Net Working Capital (Stichtag)	448,7	445,6	0,7	448,7	445,6	0,7
in % vom Umsatz der letzten 12 Monate	8,3	8,9	-51 bp	8,3	8,9	-51 bp
Capital Employed (Stichtag) ³	1.831,2	1.758,1	4,2	1.831,2	1.758,1	4,2
Eigenkapital	2.424,8	2.333,2	3,9	2.424,8	2.333,2	3,9
Eigenkapitalquote in %	41,3	39,4	182 bp	41,3	39,4	182 bp
Nettoliquidität (+)/Nettoverschuldung (-) ⁴	232,9	235,1	-0,9	232,9	235,1	-0,9
Aktie						
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,70	0,61	15,3	1,74	1,45	20,5
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,72	0,66	9,9	1,89	1,62	16,8
Marktkapitalisierung (in Mrd. EUR; Stichtag) ⁵	6,3	6,0	4,9	6,3	6,0	4,9
Mitarbeiter (FTE; Stichtag)	18.773	18.197	3,2	18.773	18.197	3,2
Gesamtbelegschaft (FTE; Stichtag)	19.700	19.286	2,1	19.700	19.286	2,1

1) Bereinigt um Währungs- und Portfolioeffekte.

2) EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate. Capital Employed im Durchschnitt der letzten 4 Quartale und ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

3) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999.

4) Inklusive Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 156,2 Mio. EUR zum 30. September 2023 (Vorjahr 165,8 Mio. EUR).

5) Die Marktkapitalisierung beinhaltet die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien; XETRA-Schlusskurs per 29.09.2023: 34,96 EUR, XETRA-Schlusskurs per 30.09.2022: 33,34 EUR

GEA im dritten Quartal 2023

In einem von steigenden Zinsen, negativen Währungsentwicklungen sowie geopolitischer Unsicherheit geprägten Umfeld konnte sich GEA im dritten Quartal 2023 gut behaupten und ihre wirtschaftliche Widerstandskraft unter Beweis stellen. Bei wesentlichen Finanzkennzahlen wie organischer Umsatz, EBITDA vor Restrukturierungsaufwand und ROCE wurde gegenüber dem Vorjahresquartal erneut eine Verbesserung erzielt. Ebenso konnte der Free Cash-Flow signifikant gesteigert werden. Daher bestätigt das Unternehmen den Ausblick für die GEA Group für das Gesamtjahr 2023, mit leichten Anpassungen auf Divisionsebene.

Einfluss auf die Entwicklung von Auftragseingang und Umsatz hatten vor allem negative Währungseffekte. So reduzierte sich der Auftragseingang im dritten Quartal 2023 zwar um 9,1 Prozent auf 1.247 Mio. EUR (Q3 2022: 1.372 Mio. EUR). Organisch entsprach dies aber nur einem Rückgang von 1,7 Prozent. Die Effekte aus Wechselkursveränderungen (Translationseffekte) betragen hier 96 Mio. EUR. Beim Umsatz zeigte sich ein ähnliches Bild. Er ging im Vergleich zum Vorjahresquartal zwar leicht um 0,2 Prozent auf 1.351 Mio. EUR zurück (Q3 2022: 1.354 Mio. EUR). Organisch wurde hingegen ein deutliches Plus von 6,9 Prozent erzielt. Die Währungseffekte hatten hier einen negativen Einfluss von 85 Mio. EUR.

Der Auftragseingang im dritten Quartal in Höhe von 1.247 Mio. EUR enthielt unter anderem drei Großaufträge (Volumen jeweils über 15 Mio. EUR) mit einem Gesamtwert von 138 Mio. EUR. Zwei der Aufträge gewann die Division Liquid & Powder Technologies, ein Auftrag wurde in der Division Food & Healthcare Technologies verbucht. Die fünf Großaufträge des Vorjahresquartals (alle in der Division Liquid & Powder Technologies) hatten einen Gesamtwert von 128 Mio. EUR.

Der Umsatz im Berichtszeitraum in Höhe von 1.351 Mio. EUR zeigte eine heterogene Entwicklung bei den Kundenindustrien. Insbesondere Dairy Farming und Dairy Processing sowie Beverage und Chemical entwickelten sich positiv, wohingegen die anderen Kundenindustrien Rückgänge aufwiesen. Der Anteil des profitablen Servicegeschäfts ist von 34,5 Prozent im Vorjahresquartal auf 36,2 Prozent weiter gestiegen.

Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand konnte um 4,2 Prozent auf 207,0 Mio. EUR gesteigert werden. Die entsprechende Marge wurde weiter verbessert, und zwar um 0,6 Prozentpunkte auf 15,3 Prozent. Insbesondere der höhere Serviceanteil trug dazu bei. Der Return on Capital Employed (ROCE) kletterte bei einem gesteigerten EBIT vor Restrukturierungsaufwand deutlich von 30,6 Prozent auf 33,9 Prozent.

Eine deutliche Verbesserung zeigte auch das Konzernergebnis im dritten Quartal 2023 mit einem Plus von 12,9 Prozent auf 120,8 Mio. EUR (Q3 2022: 107,0 Mio. EUR). Dementsprechend stieg das Ergebnis je Aktie von 0,61 EUR auf 0,70 EUR. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand erhöhte sich im dritten Quartal auf 0,72 EUR (Q3 2022: 0,66 EUR).

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit stieg im dritten Quartal bei einem verbesserten Ergebnis deutlich auf 235,7 Mio. EUR (Q3 2022: 146,5 Mio. EUR) insbesondere aufgrund höherer Anzahlungen sowie einem Rückgang bei den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistung. Bei nur leicht veränderter Investitionstätigkeit konnte der Free Cash-Flow um 81,0 Prozent auf 186,9 Mio. EUR signifikant gesteigert werden. Somit wurden rund 95 Prozent des EBITDA in Free Cash-Flow (vor Restrukturierungsaufwand) umgewandelt. Die Nettoliquidität, unter Berücksichtigung von Leasingverbindlichkeiten, betrug 232,9 Mio. EUR zum Stichtag 30. September 2023 (30. September 2022: 235,1 Mio. EUR). In Prozent vom Umsatz reduzierte sich das Net Working Capital auf 8,3 Prozent nach 8,9 Prozent im Vorjahresquartal.

Der Auftragseingang reduzierte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 2,5 Prozent auf 4.209 Mio. EUR (9M 2022: 4.319 Mio. EUR). Organisch entspricht dies einem Wachstum von 1,6 Prozent. Die negativen Währungseffekte betragen für die ersten neun Monate 148 Mio. EUR. Beim Umsatz lag der Effekt bei 129 Mio. EUR. Dennoch konnte der Umsatz um 5,7 Prozent auf 3.964 Mio. EUR gesteigert werden (9M 2022: 3.751 Mio. EUR). Organisch war das Wachstum noch höher und lag bei 9,8 Prozent. Das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand verbesserte sich um 13,1 Prozent auf 570,3 Mio. EUR (9M 2022: 504,4 Mio. EUR). Die entsprechende Marge erhöhte sich um 0,9 Prozentpunkte auf 14,4 Prozent (9M 2022: 13,4 Prozent). Das Konzernergebnis wurde weiter gesteigert und lag mit 300,3 Mio. EUR deutlich über dem Wert von 255,9 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das entsprechende Ergebnis je Aktie erhöhte sich von 1,45 EUR auf 1,74 EUR. Das Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand stieg von 1,62 EUR auf 1,89 EUR.

Der Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft hat Bernd Brinker (58) mit Wirkung zum 16. Oktober 2023 zum CFO bestellt. Für zunächst ein Jahr übernimmt er die Nachfolge von Marcus A. Ketter, der am 6. August 2023 unerwartet verstorben ist. Bernd Brinker verfügt über mehr als 30 Jahre Finanz- und Kapitalmarkterfahrung in global tätigen Industriekonzernen und war zuletzt als Group CFO der börsennotierten dormakaba Holding AG tätig.

WIRTSCHAFTSBERICHT

Geschäftsverlauf

Auftragseingang

Auftragseingang (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	350,7	367,6	-4,6	1.186,0	1.195,8	-0,8
Liquid & Powder Technologies	410,8	458,7	-10,5	1.375,2	1.386,6	-0,8
Food & Healthcare Technologies	236,5	254,3	-7,0	775,4	809,8	-4,2
Farm Technologies	165,4	193,1	-14,3	607,8	639,1	-4,9
Heating & Refrigeration Technologies	142,0	141,7	0,2	456,9	453,8	0,7
Konsolidierung	-58,0	-43,8	-32,4	-191,9	-166,6	-15,2
GEA	1.247,4	1.371,7	-9,1	4.209,5	4.318,6	-2,5

Auftragseingangsveränderung in %	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Veränderung zum Vorjahr	-9,1	-2,5
Wechselkurseffekte	-7,0	-3,5
Akquisitionen/Divestments	-0,3	-0,7
Organisch	-1,7	1,6

- Auftragseingang im dritten Quartal vor allem währungsbedingt mit deutlichem Rückgang um 9,1 Prozent auf 1.247 Mio. EUR, organisch nur leichter Rückgang von 1,7 Prozent
- Rückgang des Auftragseingangs im Vergleich zum Vorjahresquartal in allen Divisionen mit Ausnahme von Heating & Refrigeration Technologies, die leicht über dem Vorjahresniveau blieben
- Regionale Auftragsentwicklung: deutliche Steigerung mit hohen zweistelligen Wachstumsraten in Nord- und Mitteleuropa sowie leichtes Wachstum in DACH & Osteuropa; hingegen zum Teil deutliche Rückgänge in den anderen Regionen
- Positive Entwicklung mit signifikanten zweistelligen Wachstumsraten in den Kundenindustrien Beverage und Pharma, zum Teil deutliche Rückgänge in allen anderen Industrien
- Höheres Volumen bei den Großaufträgen (>15 Mio. EUR) und stabile Entwicklung der Aufträge in der Größenklasse 1 bis < 5 Mio. EUR, hingegen Rückgänge im Basisgeschäft (0 bis < 1 Mio. EUR) sowie bei den Aufträgen in der Größenklasse ab 5 bis 15 Mio. EUR
- Drei Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im dritten Quartal mit einem Gesamtvolumen von 138 Mio. EUR; zwei Großaufträge in der Division Liquid & Powder Technologies, ein weiterer in der Division Food & Healthcare Technologies; im Vorjahresquartal fünf Großaufträge (alle in der Division Liquid & Powder Technologies) mit einem Gesamtvolumen von 128 Mio. EUR
- Auftragseingang in den ersten neun Monaten um 2,5 Prozent auf 4.209 Mio. EUR gesunken; organisch aber Wachstum von 1,6 Prozent

Umsatz

Umsatz (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Separation & Flow Technologies	390,4	376,2	3,8	1.142,9	1.048,3	9,0
Liquid & Powder Technologies	437,7	444,6	-1,6	1.258,3	1.256,1	0,2
Food & Healthcare Technologies	244,3	262,3	-6,8	739,2	718,3	2,9
Farm Technologies	209,7	190,7	10,0	591,5	525,4	12,6
Heating & Refrigeration Technologies	133,8	137,1	-2,4	409,6	382,9	7,0
Konsolidierung	-64,8	-57,2	-13,2	-177,4	-180,0	1,5
GEA	1.351,1	1.353,6	-0,2	3.964,2	3.751,0	5,7

Umsatzveränderung in %	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Veränderung zum Vorjahr	-0,2	5,7
Wechselkurseffekte	-6,3	-3,5
Akquisitionen/Divestments	-0,7	-0,6
Organisch	6,9	9,8

- Umsatz im dritten Quartal vor allem währungsbedingt mit leichtem Rückgang von 0,2 Prozent auf 1.351 Mio. EUR; organisch jedoch ein Plus von 6,9 Prozent
- Umsatzzanstieg in den Divisionen Separation & Flow Technologies sowie Farm Technologies können die Rückgänge in den anderen Divisionen fast vollständig auffangen; organisch sind die Umsätze aller Divisionen bis auf Food & Healthcare Technologies sogar zum Teil deutlich gewachsen
- Anteil des profitablen Servicegeschäfts auf 36,2 Prozent weiter verbessert (Q3 2022: 34,5 Prozent)
- Book-to-Bill Ratio auf 0,92 gesunken (Vorjahr 1,01)
- Regional heterogene Entwicklung beim Umsatz: während DACH & Osteuropa, Nord- und Mitteleuropa leicht und Lateinamerika starkes Wachstum zeigten, waren die Umsätze in den anderen Regionen rückläufig
- Heterogene Entwicklung auch bei den Kundenindustrien: insbesondere Dairy Farming und Dairy Processing sowie Beverage und Chemical mit positiver Entwicklung, hingegen in den anderen Kundenindustrien Rückgänge
- Umsatz in den ersten neun Monaten um 5,7 Prozent auf 3.964 Mio. EUR gesteigert, organisches Wachstum von 9,8 Prozent

Ertragslage

Entwicklung ausgewählter Kennzahlen (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Umsatz	1.351,1	1.353,6	-0,2	3.964,2	3.751,0	5,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	473,4	458,2	3,3	1.363,0	1.252,7	8,8
Bruttomarge (in %)	35,0	33,9	118 bp	34,4	33,4	99 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	207,0	198,7	4,2	570,3	504,4	13,1
in % vom Umsatz	15,3	14,7	64 bp	14,4	13,4	94 bp
Restrukturierungsaufwand (EBITDA)	-3,9	-10,7	-	-30,7	-38,4	-
EBITDA	203,2	188,1	8,0	539,6	466,0	15,8
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Goodwill sowie übrige Wertaufholungen und -minderungen	-45,0	-44,0	-	-133,5	-134,8	-
EBIT	158,2	144,1	9,8	406,2	331,2	22,6
Restrukturierungsaufwand (EBIT)	3,9	10,7	-	31,1	40,5	-
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	162,0	154,7	4,7	437,2	371,7	17,6
Konzernergebnis	120,8	107,0	12,9	300,3	255,9	17,4
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,70	0,61	15,3	1,74	1,45	20,5
Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand (in EUR)	0,72	0,66	9,9	1,89	1,62	16,8

- Umsatzwachstum vor allem währungsbedingt leicht um 0,2 Prozent auf 1.351 Mio. EUR gesunken; organisch hingegen Wachstum von 6,9 Prozent
- Bruttoergebnis vom Umsatz infolge des höheren Serviceanteils gewachsen; Bruttomarge entsprechend um 1,2 Prozentpunkte auf 35,0 Prozent erhöht
- Bruttomarge vor Restrukturierungsaufwand mit Steigerung gegenüber dem Vorjahr auf 34,8 Prozent (Q3 2022: 34,1 Prozent)
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal um 4,2 Prozent auf 207,0 Mio. EUR verbessert (zu konstanten Wechselkursen 219,9 Mio. EUR); vor allem aufgrund des gesteigerten Bruttoergebnisses erhöhte sich die EBITDA-Marge um weitere 0,6 Prozentpunkte auf 15,3 Prozent
- Anstieg des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand in den Divisionen Separation & Flow Technologies, Farm Technologies und Heating & Refrigeration Technologies, wohingegen der Wert bei Liquid & Powder Technologies leicht und bei Food & Healthcare signifikant zurückging
- EBIT vor Restrukturierungsaufwand mit Verbesserung um 4,7 Prozent auf 162,0 Mio. EUR
- Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen erhöhte sich bei einer geringeren Steuerquote von 23,0 Prozent (Q3 2022: 27,6 Prozent) um 16,2 Prozent auf 117,8 Mio. EUR
- Konzernergebnis um 12,9 Prozent auf 120,8 Mio. EUR gegenüber Vorjahreswert weiter verbessert; entsprechendes Ergebnis je Aktie mit Anstieg von 0,61 EUR auf 0,70 EUR; Ergebnis je Aktie vor Restrukturierungsaufwand ebenfalls mit Verbesserung von 0,66 EUR auf 0,72 EUR

Return on Capital Employed (ROCE)

	30.09.2023	30.09.2022
Return on Capital Employed (ROCE)		
EBIT vor Restrukturierungsaufwand der letzten 12 Monate (in Mio. EUR)	594,5	500,6
Capital Employed (in Mio. EUR)*	1.755,5	1.635,3
Return on Capital Employed (in %)	33,9	30,6
Return on Capital Employed (in %) zu konstanten Wechselkursen	34,1	29,8

*) Capital Employed ohne Goodwill aus dem Erwerb der ehemaligen GEA AG durch die ehemalige Metallgesellschaft AG im Jahr 1999 (Durchschnitt der letzten 4 Quartale); gilt auch für den ROCE der Divisionen.

Herleitung Capital Employed* (in Mio. €)	30.09.2023	30.09.2022
Summe Aktiva	5.826,8	5.858,6
abzüglich kurzfristige Schulden	2.460,4	2.387,4
abzüglich Goodwill mg/GEA	780,5	782,7
abzüglich aktive latente Steuern	328,5	320,8
abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	512,7	742,0
abzüglich andere Anpassungen	-10,8	-9,6
Capital Employed	1.755,5	1.635,3

*) Durchschnitt der letzten 4 Quartale.

- Return on Capital Employed (ROCE) deutlich von 30,6 Prozent auf 33,9 Prozent verbessert
- Gestiegenes EBIT vor Restrukturierungsaufwand konnte Effekt aus dem Anstieg des Capital Employed überkompensieren
- Alle Divisionen – mit Ausnahme Food & Healthcare Technologies – konnten ihren ROCE verbessern

Divisionen von GEA

Separation & Flow Technologies

Separation & Flow Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	350,7	367,6	-4,6	1.186,0	1.195,8	-0,8
Umsatz	390,4	376,2	3,8	1.142,9	1.048,3	9,0
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	46,2	45,7	48 bp	46,3	46,1	13 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	101,6	94,9	7,1	295,8	263,3	12,3
in % vom Umsatz	26,0	25,2	81 bp	25,9	25,1	76 bp
EBITDA	105,7	92,4	14,4	296,8	241,1	23,1
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	90,4	84,4	7,1	263,1	231,9	13,5
EBIT	94,5	81,9	15,3	264,1	209,7	25,9
ROCE in % (3rd Party)*	38,4	35,8	265 bp	38,4	35,8	265 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	3,8	9,0
Wechselkurseffekte	-7,3	-4,3
Akquisitionen/Divestments	-	-
Organisch	11,1	13,3

- Auftragseingang im dritten Quartal vor allem aufgrund von negativen Währungseffekten (38 Mio. EUR) um 4,6 Prozent auf 350,7 Mio. EUR gesunken – organisch jedoch um 5,8 Prozent gestiegen; Zuwächse in den Kundenindustrien Beverage und Marine konnten den Rückgang vor allem in Pharma nicht kompensieren
- Book-to-Bill Ratio von 0,90 (Vorjahr 0,98)
- Umsatz konnte um 3,8 Prozent auf 390,4 Mio. EUR gesteigert werden, organisch betrug das Wachstum 11,1 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes stieg auf 46,2 Prozent und lag damit über dem bereits hohen Niveau des Vorjahresquartals (Q3 2022: 45,7 Prozent)
- Umsatz konnte in fast allen Regionen erhöht werden, insbesondere in Nord- und Mitteleuropa sowie Asien Pazifik
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit Wachstum um 7,1 Prozent auf 101,6 Mio. EUR infolge eines höheren Serviceanteils und verbesserter Margenqualität vor allem im Servicegeschäft; entsprechende EBITDA-Marge wuchs um 0,8 Prozentpunkte auf 26,0 Prozent
- ROCE mit 38,4 Prozent über Vorjahreswert von 35,8 Prozent, insbesondere aufgrund der Verbesserung des EBIT vor Restrukturierungsaufwand

Liquid & Powder Technologies

Liquid & Powder Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	410,8	458,7	-10,5	1.375,2	1.386,6	-0,8
Umsatz	437,7	444,6	-1,6	1.258,3	1.256,1	0,2
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	23,7	20,6	310 bp	23,5	20,8	264 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	46,1	48,9	-5,9	116,1	116,0	0,1
in % vom Umsatz	10,5	11,0	-48 bp	9,2	9,2	-1 bp
EBITDA	44,9	48,1	-6,7	111,2	113,1	-1,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	37,4	40,7	-8,2	90,9	91,2	-0,3
EBIT	36,2	39,9	-9,2	86,1	88,2	-2,4
ROCE in % (3rd Party)*	-	-	-	-	-	-

*) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet. Aufgrund des negativen Capital Employed ist der ROCE nicht aussagekräftig.

Umsatzveränderung in %	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Veränderung zum Vorjahr	-1,6	0,2
Wechselkurseffekte	-5,5	-3,1
Akquisitionen/Divestments	-	-
Organisch	4,0	3,3

- Auftragseingang verringerte sich im dritten Quartal deutlich um 10,5 Prozent auf 410,8 Mio. EUR (Q3 2022: 458,7 Mio. EUR), organisch eine Abnahme um 5,8 Prozent. Zuwächse in den Kundenindustrien New Food und besonders in Beverage konnten den Rückgang vor allem in Dairy Processing, Food und Chemicals nicht kompensieren, wo sich Vertragsabschlüsse verzögert haben.
- Zwei Großaufträge (> 15 Mio. EUR) im Gesamtvolumen von 122 Mio. EUR im Bereich Beverage (Q3 2022: fünf Großaufträge im Gesamtvolumen von 128 Mio. EUR)
- Book-to-Bill Ratio von 0,94 (Vorjahr 1,03)
- Umsatz leicht um 1,6 Prozent auf 437,7 Mio. EUR gefallen; organisch wurde allerdings ein Wachstum von 4,0 Prozent verzeichnet, resultierend vor allem aus Dairy Processing und Beverage sowie einem starken Wachstum im Servicegeschäft
- Anteil des Serviceumsatzes stieg auf 23,7 Prozent nach 20,6 Prozent im Vorjahresquartal
- Umsatzentwicklung mit deutlichem Plus in den Regionen Lateinamerika sowie Nord- und Mitteleuropa, während die anderen Regionen Rückgänge verzeichneten
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand gegenüber Vorjahresquartal um 5,9 Prozent auf 46,1 Mio. EUR gesunken, vor allem aufgrund des niedrigeren Volumens und einem veränderten Produktmix; entsprechende EBITDA-Marge mit Rückgang auf 10,5 Prozent (Q3 2022: 11,0 Prozent)
- ROCE für das Quartal wegen des negativen Capital Employed nicht aussagekräftig

Food & Healthcare Technologies

Food & Healthcare Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	236,5	254,3	-7,0	775,4	809,8	-4,2
Umsatz	244,3	262,3	-6,8	739,2	718,3	2,9
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	34,4	30,9	348 bp	33,2	31,1	211 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	16,7	29,2	-42,7	57,5	69,2	-17,0
in % vom Umsatz	6,8	11,1	-428 bp	7,8	9,6	-186 bp
EBITDA	14,6	28,3	-48,7	46,9	68,9	-31,8
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	6,2	18,9	-67,0	26,4	38,3	-31,2
EBIT	4,1	18,0	-77,4	15,5	38,0	-59,2
ROCE in % (3rd Party)*	11,1	14,2	-308 bp	11,1	14,2	-308 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	-6,8	2,9
Wechselkurseffekte	-2,6	-1,2
Akquisitionen/Divestments	-	-
Organisch	-4,3	4,1

- Auftragseingang im dritten Quartal mit Rückgang um 7,0 Prozent auf 236,5 Mio. EUR, organisch verringerte er sich um 4,0 Prozent. Der Rückgang resultierte vor allem aus den Regionen Lateinamerika und Mitteleuropa, positive Entwicklung im Wesentlichen in den Regionen DACH & Osteuropa und Asien Pazifik
- Ein Großauftrag im Gesamtvolumen von 16,3 Mio. EUR im Bereich Pharma
- Book-to-Bill Ratio mit 0,97 wie im Vorjahr
- Umsatz gegenüber einem starken Vorjahresquartal um 6,8 Prozent auf 244,3 Mio. EUR gesunken, organisch betrug der Rückgang 4,3 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes von 30,9 Prozent auf 34,4 Prozent gesteigert
- Regional heterogene Umsatzentwicklung: deutliche Steigerungen in den Regionen Lateinamerika sowie DACH & Osteuropa, hingegen rückläufige Entwicklung hauptsächlich in Nordamerika sowie Nord- und Mitteleuropa
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand mit 16,7 Mio. EUR signifikant unter Vorjahresquartal (Q3 2022: 29,2 Mio. EUR), insbesondere aufgrund geringerer Margen im Neumaschinengeschäft, welche im Wesentlichen auf eine unzureichende Weitergabe von Kostensteigerungen an Kunden bei einigen Projekten zurückzuführen sind; EBITDA-Marge entsprechend ebenfalls mit deutlichem Rückgang von 11,1 Prozent auf 6,8 Prozent
- ROCE im Berichtsquartal aufgrund des stark gesunkenen EBIT vor Restrukturierungsaufwand auf 11,1 Prozent verringert

Farm Technologies

Farm Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	165,4	193,1	-14,3	607,8	639,1	-4,9
Umsatz	209,7	190,7	10,0	591,5	525,4	12,6
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	42,7	48,2	-546 bp	44,7	47,7	-297 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	33,0	25,9	27,4	86,1	57,1	50,8
in % vom Umsatz	15,7	13,6	215 bp	14,6	10,9	369 bp
EBITDA	31,8	25,5	24,5	82,3	54,8	50,3
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	26,8	18,9	41,8	67,3	36,6	83,9
EBIT	25,6	18,6	38,1	63,5	33,7	88,5
ROCE in % (3rd Party)*	30,4	17,9	1.251 bp	30,4	17,9	1.251 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Umsatzveränderung in %		
Veränderung zum Vorjahr	10,0	12,6
Wechselkurseffekte	-11,9	-5,9
Akquisitionen/Divestments	-	-
Organisch	21,9	18,4

- Auftragseingang nach hohem Vorjahresquartal vor allem währungsbedingt mit deutlichem Rückgang um 14,3 Prozent auf 165,4 Mio. EUR, organisch betrug der Rückgang hingegen nur 1,3 Prozent (negativer Effekt aus Währungsumrechnung von 25 Mio. EUR)
- Book-to-Bill Ratio von 0,79 (Vorjahr 1,01)
- Umsatz wegen des hohen Auftragsbestandes um 10,0 Prozent auf 209,7 Mio. EUR deutlich erhöht; organisch noch stärker gewachsen um 21,9 Prozent
- Anteil des Serviceumsatzes aufgrund des gestiegenen Anteils des Neumaschinengeschäfts von 48,2 Prozent im Vorjahresquartal auf 42,7 Prozent zurückgegangen
- Positive Umsatzentwicklung regional vor allem durch DACH & Osteuropa, Nord- und Mitteleuropa sowie Westeuropa, Naher Osten & Afrika getrieben
- EBITDA vor Restrukturierungsaufwand insbesondere wegen der positiven Umsatz- und Margenentwicklung signifikant um 27,4 Prozent auf 33,0 Mio. EUR gesteigert; entsprechende EBITDA-Marge von 13,6 Prozent auf 15,7 Prozent erhöht
- Anstieg des ROCE vor allem aufgrund der deutlichen Verbesserung des EBIT vor Restrukturierungsaufwand von 17,9 Prozent auf 30,4 Prozent

Heating & Refrigeration Technologies

Heating & Refrigeration Technologies (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	142,0	141,7	0,2	456,9	453,8	0,7
Umsatz	133,8	137,1	-2,4	409,6	382,9	7,0
Umsatzanteil Servicegeschäft in %	37,1	35,7	138 bp	36,9	38,6	-170 bp
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	17,6	15,8	11,3	49,6	41,9	18,2
in % vom Umsatz	13,1	11,5	162 bp	12,1	11,0	115 bp
EBITDA	16,3	12,2	33,8	45,9	38,0	20,9
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	14,2	12,3	15,3	39,5	31,3	26,2
EBIT	12,9	8,7	48,2	35,9	25,9	38,4
ROCE in % (3rd Party)*	35,4	24,5	1.097 bp	35,4	24,5	1.097 bp

*1) ROCE, als eine der relevanten Steuerungsgrößen, wird auf Ebene der Divisionen als „ROCE 3rd Party“ (d.h. im Capital Employed ohne interdivisionale Effekte) betrachtet.

Umsatzveränderung in %	Q3 2023	Q1-Q3 2023
Veränderung zum Vorjahr	-2,4	7,0
Wechselkurseffekte	-3,6	-2,1
Akquisitionen/Divestments	-7,0	-6,3
Organisch*	8,5	16,3

*1) Basis für die Berechnung des organischen Umsatzwachstums ist der berichtete Umsatz des Vorjahres abzüglich der verkauften Geschäfte.

- Auftragseingang im dritten Quartal um 0,2 Prozent auf 142,0 Mio. EUR leicht gestiegen; organisch ein deutlicher Anstieg von 6,8 Prozent
- Book-to-Bill Ratio von 1,06 (Vorjahr 1,03)
- Umsatz mit 133,8 Mio. EUR um 2,4 Prozent gegenüber Vorjahresquartal vor allem aufgrund der Divestments verringert; organisches Wachstum von 8,5 Prozent
- Umsatzwachstum vor allem in der Region Nordamerika getrieben durch den starken Auftragseingang in 2022 und 2023; weiteres Umsatzwachstum in den Regionen Nord- und Mitteleuropa sowie – bereinigt um Divestments – in der Region Westeuropa, Naher Osten und Afrika
- Anteil des Serviceumsatzes von 35,7 Prozent auf 37,1 Prozent gestiegen, vorwiegend bedingt durch Divestments
- Deutliche Verbesserung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand um 11,3 Prozent auf 17,6 Mio. EUR, die entsprechende EBITDA-Marge konnte von 11,5 Prozent im Vorjahr auf 13,1 Prozent gesteigert werden
- Deutlich verbessertes EBIT vor Restrukturierungsaufwand sowie ein verringertes Capital Employed führten zu einem weiteren Anstieg des ROCE auf 35,4 Prozent (Q3 2022: 24,5 Prozent)

Sonstige/Konsolidierung

Sonstige/Konsolidierung (in Mio. EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Auftragseingang	-58,0	-43,8	-32,4	-191,9	-166,6	-15,2
Umsatz	-64,8	-57,2	-13,2	-177,4	-180,0	1,5
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand	-7,9	-15,9	50,3	-34,6	-43,0	19,6
EBITDA	-10,0	-18,4	45,8	-43,5	-49,9	12,6
EBIT vor Restrukturierungsaufwand	-13,1	-20,6	36,3	-49,9	-57,5	13,2
EBIT	-15,2	-23,1	34,2	-58,9	-64,3	8,5

- Deutliche Verbesserung des EBITDA vor Restrukturierungsaufwand im dritten Quartal ist im Wesentlichen auf eine angepasste Allokation von zentral angefallenen Kosten zurückzuführen

Ausblick 2023

Die mit der Halbjahresbericht am 10. August 2023 veröffentlichte Prognose für den Gesamtkonzern wird bestätigt, wobei sich auf Divisionsebene leichte Verschiebungen ergeben.

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 2023

Für das Gesamtjahr 2023 geht der Internationale Währungsfonds (IWF) in seiner Oktober-Projektion 2023 unverändert gegenüber der Juli-Projektion 2023 von einem verhaltenen Anstieg der globalen Produktion von 3,0 Prozent aus. Für die Industrieländer erwartet der IWF weiterhin ein Wachstum von 1,5 Prozent. In den Schwellen- und Entwicklungsländern bleiben die Aussichten für 2023 mit 4,0 Prozent auf dem im Juli prognostizierten Niveau. Die Prognose für die Eurozone reduzierte sich leicht um 0,2 Prozentpunkte auf 0,7 Prozent gegenüber Juli. Für Deutschland senkt der IWF seine Prognose ebenfalls um 0,2 Prozentpunkte und geht nun von einer Schrumpfung der Wirtschaft um 0,5 Prozent aus (Juli-Projektion: Schrumpfung um 0,3 Prozent). Die Inflation geht in den meisten Ländern zurück, bleibt mit 6,9 Prozent aber hoch, wobei es Unterschiede zwischen den einzelnen Volkswirtschaften gibt. Für die Industriestaaten prognostiziert der IWF eine Inflationsrate von 4,6 Prozent sowie 8,5 Prozent für die Schwellen- und Entwicklungsländer (-0,1 bzw. +0,2 Prozentpunkte gegenüber der Juli-Projektion).

GEA ist weiterhin sehr zuversichtlich, den nachstehenden finanziellen Ausblick zu erreichen. Diese Aussage erfolgt unter der Annahme, dass es zu keinen deutlichen Verschlechterungen oder Verbesserungen der zuvor beschriebenen Parameter kommt, welche negative oder positive Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaftsentwicklung oder die Geschäftsentwicklung von GEA haben können.

Für das Geschäftsjahr 2023 erwartet GEA für den Gesamtkonzern weiterhin:

Ausblick* Geschäftsjahr 2023	Prognose gemäß Halbjahres- finanzbericht 2023	2022
Umsatzentwicklung (organisch)	>8 % (deutlich steigend)	5.165 Mio. EUR
EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (zu konstanten Wechselkursen)	Oberer Bereich der Spanne 730 bis 790 Mio. EUR	712 Mio. EUR
ROCE (zu konstanten Wechselkursen)	mehr als 32,0 %	31,8 %

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Weitere Informationen zum Ausblick 2023 finden Sie im Geschäftsbericht 2022 (Seiten 156 ff).

Für die Entwicklung des Umsatzes senkt GEA ihre Erwartung bei der Division Liquid & Powder Technologies.

Umsatzentwicklung (organisch)*	Erwartung gemäß Halbjahres- finanzbericht 2023	Neue Erwartung für 2023	2022
Separation & Flow Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	1.416 Mio. EUR
Liquid & Powder Technologies	deutlich steigend	leicht steigend	1.716 Mio. EUR
Food & Healthcare Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	1.001 Mio. EUR
Farm Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	742 Mio. EUR
Heating & Refrigeration Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	524 Mio. EUR
Konsolidierung	-	-	-234 Mio. EUR

*) Beim Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 5 %, während Veränderungen ab +/- 5 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Für das EBITDA vor Restrukturierungsaufwand senkt GEA ihre Erwartung bei den Divisionen Liquid & Powder Technologies und Food & Healthcare Technologies.

EBITDA vor Restrukturierungsaufwand (in konstanten Wechselkursen)*	Erwartung gemäß Halbjahres- finanzbericht 2023	Neue Erwartung für 2023	2022
Separation & Flow Technologies	leicht steigend	leicht steigend	360 Mio. EUR
Liquid & Powder Technologies	deutlich steigend	leicht steigend	166 Mio. EUR
Food & Healthcare Technologies	leicht steigend	deutlich rückläufig	107 Mio. EUR
Farm Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	86 Mio. EUR
Heating & Refrigeration Technologies	deutlich steigend	deutlich steigend	57 Mio. EUR
Sonstige	leicht rückläufig	leicht rückläufig	-65 Mio. EUR
Konsolidierung	-	-	0 Mio. EUR

*) Beim Ergebnisgrößen entspricht „leicht“ einer Veränderung von bis zu +/- 10 %, während Veränderungen ab +/- 10 % als „deutlich“ bezeichnet werden.

Beim ROCE erwartet GEA für die einzelnen Divisionen keine Veränderungen gegenüber dem Halbjahresfinanzbericht 2023.

Düsseldorf, 7. November 2023

Konzernbilanz zum 30. September 2023

Aktiva (in T EUR)	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Sachanlagen	755.984	722.744	4,6
Goodwill	1.474.833	1.475.571	-0,1
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	388.138	381.758	1,7
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	54.459	46.161	18,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	6.583	6.294	4,6
Latente Steuern	295.506	350.131	-15,6
Langfristige Vermögenswerte	2.975.503	2.982.659	-0,2
Vorräte	926.375	846.315	9,5
Vertragsvermögenswerte	450.757	373.162	20,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	730.658	730.945	-0,0
Ertragsteuerforderungen	69.199	52.002	33,1
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	68.974	70.429	-2,1
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	172.907	131.378	31,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	483.042	718.727	-32,8
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	803	15.394	-94,8
Kurzfristige Vermögenswerte	2.902.715	2.938.352	-1,2
Summe Aktiva	5.878.218	5.921.011	-0,7

Passiva (in T EUR)	30.09.2023	31.12.2022	Veränderung in %
Ausgegebenes Kapital	496.846	496.945	-0,0
Kapitalrücklage	1.217.861	1.217.861	-
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	646.267	488.394	32,3
Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis	63.385	77.329	-18,0
Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	2.424.359	2.280.529	6,3
Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	415	415	-
Eigenkapital	2.424.774	2.280.944	6,3
Langfristige Rückstellungen	99.146	101.640	-2,5
Langfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	588.343	605.391	-2,8
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	204.648	216.898	-5,6
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	5.739	4.942	16,1
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	721	773	-6,7
Latente Steuern	119.329	110.990	7,5
Langfristige Schulden	1.017.926	1.040.634	-2,2
Kurzfristige Rückstellungen	244.346	234.164	4,3
Kurzfristige Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	242.842	293.117	-17,2
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	137.761	260.298	-47,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	737.195	791.777	-6,9
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	912.859	839.566	8,7
Ertragsteuerverbindlichkeiten	51.020	80.210	-36,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	109.495	96.971	12,9
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	3.330	-
Kurzfristige Schulden	2.435.518	2.599.433	-6,3
Summe Passiva	5.878.218	5.921.011	-0,7

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Juli – 30. September 2023

(in T EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	1.351.072	1.353.591	-0,2
Herstellungskosten vom Umsatz	877.707	895.356	-2,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	473.365	458.235	3,3
Vertriebskosten	138.789	144.968	-4,3
Forschungs- und Entwicklungskosten	26.685	23.128	15,4
Allgemeine Verwaltungskosten	150.217	147.738	1,7
Sonstige Erträge	119.164	198.564	-40,0
Sonstige Aufwendungen	121.891	194.828	-37,4
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	217	-2.465	–
Sonstige Finanzerträge	1.593	333	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen	-1.411	-49	< -100
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	158.168	144.054	9,8
Zinserträge	3.834	2.254	70,1
Zinsaufwendungen	8.988	6.336	41,9
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	153.014	139.972	9,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.212	38.574	-8,7
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	117.802	101.398	16,2
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	3.046	5.624	-45,8
Konzernergebnis	120.848	107.022	12,9
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	120.848	107.022	12,9
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	–	–	–

(in EUR)	Q3 2023	Q3 2022	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,68	0,58	18,7
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,02	0,03	-44,7
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,70	0,61	15,3
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	172,3	176,0	-2,1

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Januar – 30. September 2023

(in T EUR)	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Umsatzerlöse	3.964.171	3.750.965	5,7
Herstellungskosten vom Umsatz	2.601.148	2.498.305	4,1
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.363.023	1.252.660	8,8
Vertriebskosten	432.703	431.075	0,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	82.337	72.688	13,3
Allgemeine Verwaltungskosten	453.362	421.982	7,4
Sonstige Erträge	345.661	451.988	-23,5
Sonstige Aufwendungen	340.512	447.055	-23,8
Ergebnis aus Wertminderung und Wertaufholung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-1.103	996	-
Sonstige Finanzerträge	8.330	929	> 100
Sonstige Finanzaufwendungen	842	2.565	-67,2
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	406.155	331.208	22,6
Zinserträge	10.528	5.906	78,3
Zinsaufwendungen	27.130	18.551	46,2
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	389.553	318.563	22,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89.895	86.537	3,9
Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	299.658	232.026	29,1
Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	676	23.892	-97,2
Konzernergebnis	300.334	255.918	17,4
davon Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	300.334	255.918	17,4
davon Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	-	-	-

(in EUR)	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022	Veränderung in %
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1,74	1,31	32,6
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0,00	0,13	-97,1
Verwässertes und unverwässertes Ergebnis je Aktie	1,74	1,45	20,5
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von, für die Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogenen, Stammaktien (in Mio. Stück)	172,3	177,0	-2,6

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Juli – 30. September 2023

(in T EUR)	Q3 2023	Q3 2022
Konzernergebnis	120.848	107.022
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	35.212	38.574
abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-3.046	-5.624
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	153.014	139.972
Zinsergebnis	5.154	4.082
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	158.168	144.054
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	44.988	44.043
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	1.718	5.952
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-11.550	-11.069
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	33.425	31.232
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	12	445
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	33.458	-31.099
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	19.590	-15.453
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-43.428	-20.439
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	26.627	31.449
Gezahlte Steuern	-27.321	-32.664
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	235.687	146.451
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-680	-590
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	235.007	145.861
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	1.330	2.608
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-48.454	-41.433
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-119	-4.998
Zinseinzahlungen	1.738	1.237
Dividendeneinzahlungen	82	327
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	-3.359	-928
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-48.782	-43.187

(in T EUR)	Q3 2023	Q3 2022
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-39
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-48.782	-43.226
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-	-113.585
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-16.032	-16.523
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-	-2.137
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	4.067	-
Zinszahlungen	-2.377	-2.737
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-14.342	-134.982
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-11
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-14.342	-134.993
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-2.617	3.002
Veränderung der flüssigen Mittel	169.266	-29.356
Flüssige Mittel zum Quartalsanfang	313.776	635.484
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	483.042	606.128
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	12.616	15.659
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	483.042	606.128

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Kapitalflussrechnung

1. Januar – 30. September 2023

(in T EUR)	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Konzernergebnis	300.334	255.918
zuzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89.895	86.537
abzüglich Ergebnis nach Steuern aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-676	-23.892
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	389.553	318.563
Zinsergebnis	16.602	12.645
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	406.155	331.208
Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	133.491	134.803
Weitere, nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	11.988	17.855
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern aus leistungsorientierten Pensionsplänen	-34.649	-33.208
Veränderung der Rückstellungen einschl. sonstiger Verpflichtungen ggü. Arbeitnehmern	-32.663	-15.933
Ergebnis aus dem Abgang von langfristigen Gegenständen des Anlagevermögens	-126	-1.137
Veränderung der Vorräte inklusive noch nicht fakturierter Fertigungsaufträge*	-83.250	-207.120
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12.347	-23.623
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-33.821	25.275
Veränderung der sonstigen betrieblichen Aktiva und Passiva	-58.097	23.860
Gezahlte Steuern	-79.578	-68.415
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	217.103	183.565
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-2.248	-1.877
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	214.855	181.688
Einzahlungen aus der Veräußerung langfristiger Vermögenswerte	4.911	7.138
Auszahlungen für Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-139.696	-114.593
Auszahlungen für langfristige finanzielle Vermögenswerte	-10.195	-12.439
Zinseinzahlungen	6.324	2.087
Dividendeneinzahlungen	1.379	1.330
Einzahlungen aus Unternehmensverkäufen	21.690	19.526
Erhaltene Sicherheiten im Rahmen von Unternehmensverkäufen	-	-
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-115.587	-96.951

(in T EUR)	Q1-Q3 2023	Q1-Q3 2022
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-90
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-115.587	-97.041
Dividendenzahlungen	-163.715	-159.590
Auszahlungen aus dem Erwerb eigener Aktien	-1.315	-150.464
Auszahlungen aus Leasingverbindlichkeiten	-48.008	-47.202
Auszahlungen aus der Tilgung eines Schuldscheindarlehens	-100.000	-50.000
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-	-7.080
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	64	-
Zinszahlungen	-9.034	-10.982
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit fortgeführter Geschäftsbereiche	-322.008	-425.318
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Geschäftsbereiche	-	-40
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-322.008	-425.358
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	-12.945	18.652
Veränderung der flüssigen Mittel	-235.685	-322.059
Flüssige Mittel zum Jahresanfang	718.727	928.187
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente gesamt	483.042	606.128
davon nicht frei verfügbare flüssige Mittel	12.616	15.659
abzüglich als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesene Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Bilanz	483.042	606.128

*) Einschließlich erhaltener Anzahlungen.

Konzern-Eigenkapitalspiegel zum 30. September 2023

(in T EUR)	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	Kumuliertes Sonstiges Konzernergebnis			Anteil der Aktionäre der GEA Group Aktiengesellschaft	Anteil nicht beherrschender Gesellschafter	Gesamt
				Unterschiedsbetrag aus der Währungs-umrechnung	Ergebnis aus der Marktbewertung finanzieller Vermögenswerte	Ergebnis aus Cash-Flow-Hedges			
Stand am 01.01.2022 (Aktien in Stück 178.195.139)	513.753	1.217.861	282.089	63.185	-	-1.094	2.075.794	417	2.076.211
Konzernergebnis	-	-	255.918	-	-	-	255.918	-	255.918
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	208.219	99.898	-	260	308.377	-	308.377
Konzerngesamtergebnis	-	-	464.137	99.898	-	260	564.295	-	564.295
Erwerb eigener Aktien	-12.157	-	-138.307	-	-	-	-150.464	-	-150.464
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	-	-	-159.590	-	-	-	-159.590	-	-159.590
Anpassung Hochinflation*	-	-	938	642	-	-	1.580	-	1.580
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	1.193	-	-	-	1.193	-	1.193
Stand am 30.09.2022 (Aktien in Stück 173.978.458)	501.596	1.217.861	450.460	163.725	-	-834	2.332.808	417	2.333.225
Stand am 01.01.2023 (Aktien in Stück 172.365.312)	496.945	1.217.861	488.394	79.725	-2.477	81	2.280.529	415	2.280.944
Konzernergebnis	-	-	300.334	-	-	-	300.334	-	300.334
Sonstiges Konzernergebnis	-	-	15.754	-14.857	-1.301	-102	-506	-	-506
Konzerngesamtergebnis	-	-	316.088	-14.857	-1.301	-102	299.828	-	299.828
Erwerb eigener Aktien	-99	-	-1.215	-	-	-	-1.314	-	-1.314
Dividendenausschüttung GEA Group Aktiengesellschaft	-	-	-163.715	-	-	-	-163.715	-	-163.715
Anpassung Hochinflation*	-	-	3.374	2.316	-	-	5.690	-	5.690
Konsolidierungskreisänderungen	-	-	3.341	-	-	-	3.341	-	3.341
Stand am 30.09.2023 (Aktien in Stück 172.331.076)	496.846	1.217.861	646.267	67.184	-3.778	-21	2.424.359	415	2.424.774

*) Anwendung Hochinflationbilanzierung in Argentinien und Türkei.

FINANZ- KALENDER

7. März 2024

Geschäftsbericht 2023

30. April 2024

Hauptversammlung zum Geschäftsjahr 2023

8. Mai 2024

Quartalsmitteilung zum 31. März 2024

7. August 2024

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2024

6. November 2024

Quartalsmitteilung zum 30. September 2024

Stammdaten der GEA Aktie

WKN	660 200
ISIN	DE0006602006
Kürzel Reuters	G1AG.DE
Kürzel Bloomberg	G1A.GR
Xetra	G1A.DE

Investor Relations

Tel. +49 211 9136-1081

E-Mail ir@gea.com

Media Relations

Tel. +49 211 9136-1492

E-Mail pr@gea.com

Impressum

Herausgeber:

GEA Group Aktiengesellschaft
Peter-Müller-Straße 12, 40468 Düsseldorf
gea.com

Redaktion:

Corporate Accounting, Investor Relations, Corporate Finance

Koordination:

Katja Redweik

Layout:

Christiane Luhmann, luhmann & friends

Diese Quartalsmitteilung beinhaltet in die Zukunft gerichtete Aussagen zur GEA Group Aktiengesellschaft, zu ihren Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie zu den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen, die den Geschäftsverlauf von GEA beeinflussen können. Alle diese Aussagen basieren auf Annahmen, die der Vorstand aufgrund der ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen hat. Sofern diese Annahmen nicht oder nur teilweise eintreffen oder weitere Risiken eintreten, kann die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der erwarteten abweichen. Eine Gewähr kann deshalb für die Aussagen nicht übernommen werden.

Rundungshinweis

Bei Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

Hinweis zur Übersetzung

Die Quartalsmitteilung liegt auch in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung.

